

"freiwillige" Sommerschule

Beitrag von „TinaExtern“ vom 5. Juli 2020 20:26

Zitat von samu

Dann genieße es doch, Willige und Schlaue haben es auch verdient, mal unterstützt zu werden und nicht nur mitzulaufen.

Oh, das tu ich! Wie gesagt, ich hatte schon fast vergessen, dass es auch solche Schüler gibt. Sie sind wirklich süß.

Mich ärgert einfach nur, dass dieses Angebot erst mit großem politischen Getöse öffentlich gemacht, dann aber die Kommunikation dermaßen verschleppt wurde. Die Lehrerin von der örtlichen Gemeinschaftsschule, mit der ich sprach, war regelrecht böse: sie hätte sehr gerne einige ihrer Schüler in diesem Sommerprogramm gesehen (und die fahren auch nicht in den Urlaub, die zocken sich jetzt einfach sechs Wochen die Augen blutig), aber sie erfuhr eben erst Freitagmittag davon.

Und ich würde das auf gar keinen Fall ehrenamtlich machen!! Die Unterrichtsvorbereitung frisst ziemlich viel Zeit. Ich habe im letzten Halbjahr durch den digitalen Unterricht derartig viel gearbeitet, im Grunde bin ich stundenmäßig fertig mit 2020. Nee, ich lasse mir diese drei Wochen gut bezahlen und danach mache ich drei Wochen lang NIX. 😄💰

Achso, irgendjemand sagte das schon: ich würde nicht riskieren wollen, dass man ehrenamtlich arbeitet und im nächsten Jahr dann gesagt wird, das hat ja soo toll geklappt, das machen wir wieder. Erfahrungsgemäß reißen solche Sachen dann nämlich gerne ein.